

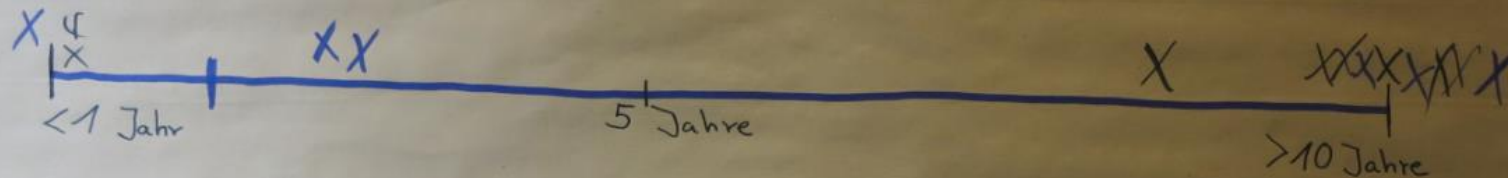
„SAP regeln! Wie genau?“

Ort: Hamburg

Referentin: Sascha Bingenheimer, TBS gGmbH Rheinland-Pfalz
Katharina Just, TBS NRW e.V.

Einstiegsfragen

* Wie lange ist SAP bei Euch schon im Einsatz?



* Wir haben eine BV/GBV/KBV zu SAP!

Ja: ###
In Arbeit: |||
Nein: ||

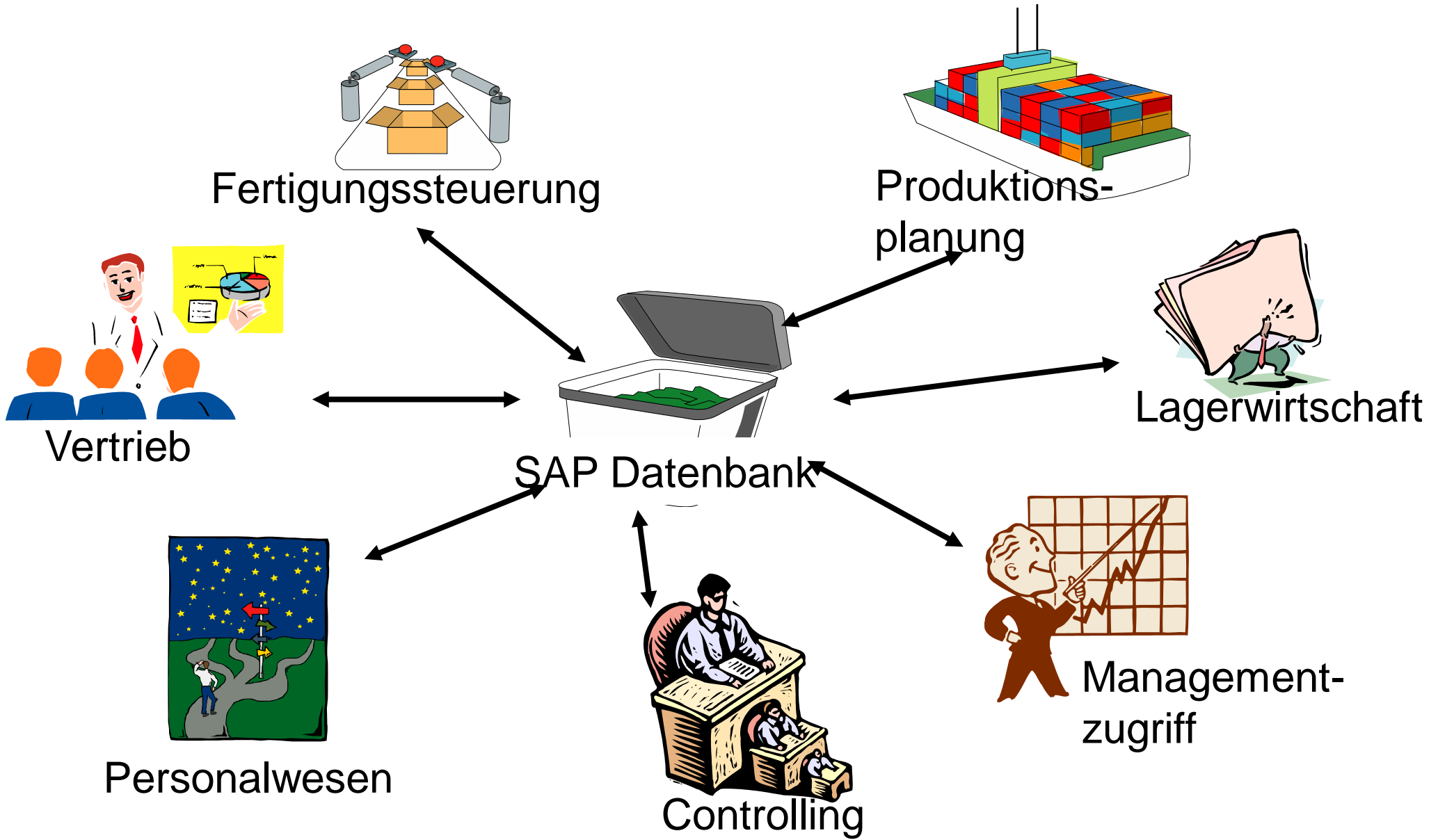
* Wir wollen unsere Regelung aktualisieren!

Ja: ||
In Arbeit: ###
Nein: ###

* Wir stehen vor einem Releasewechsel!

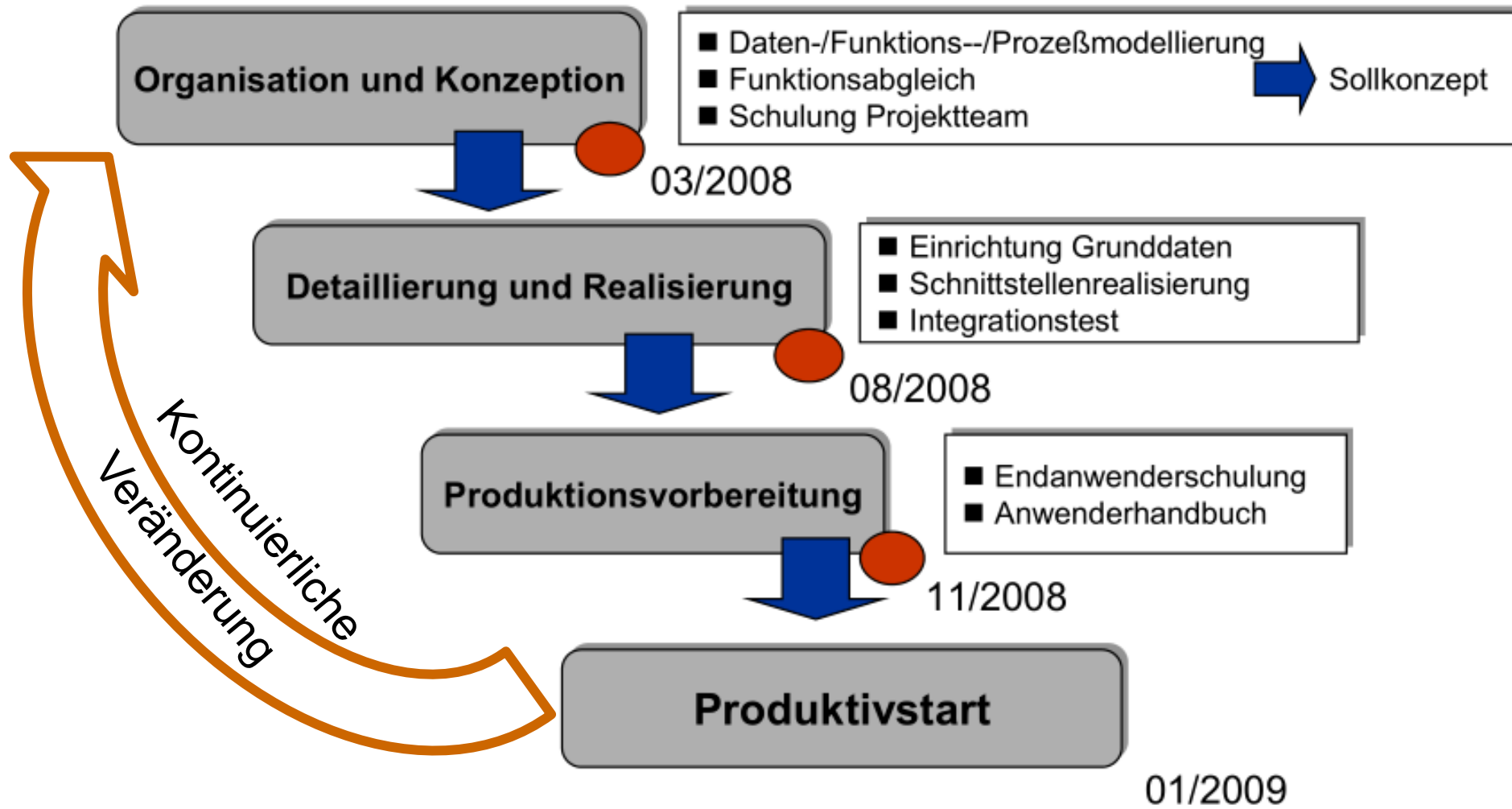
Ja: ||
In Arbeit: |||
Nein: ###

Ziel der SAP Einführung Integration

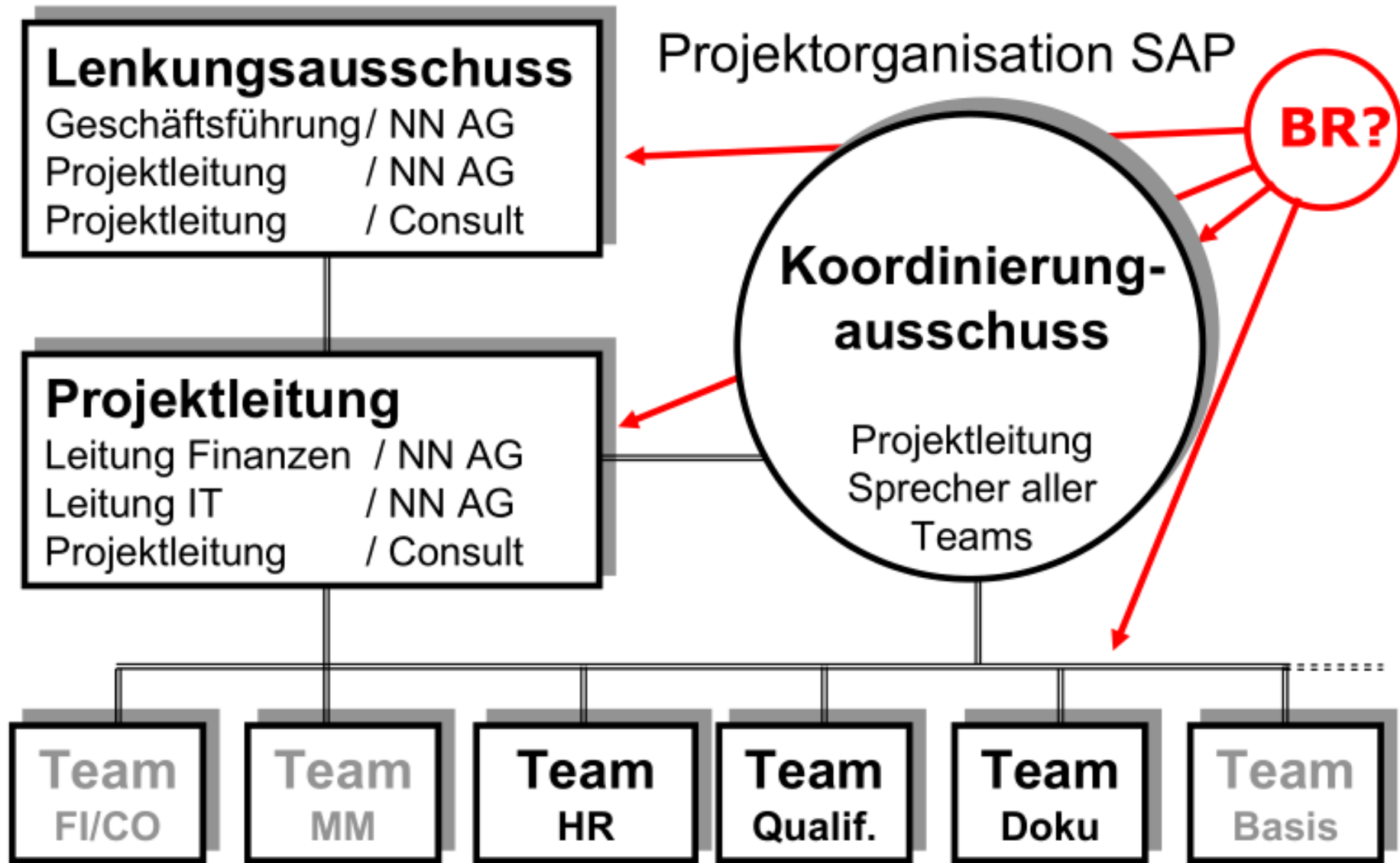


Einführung von SAP

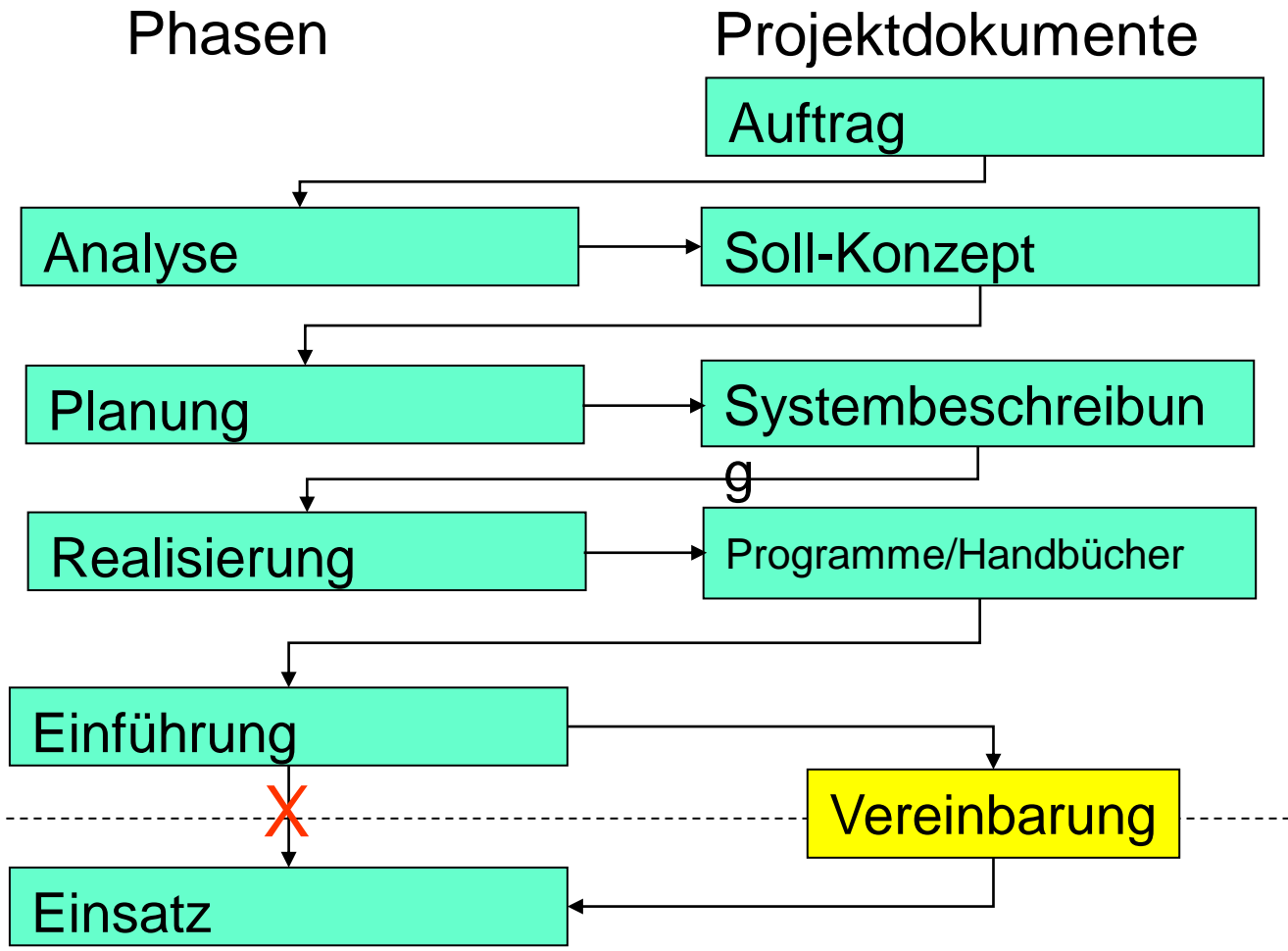
Projektlauf (Beispiel) 11/2007



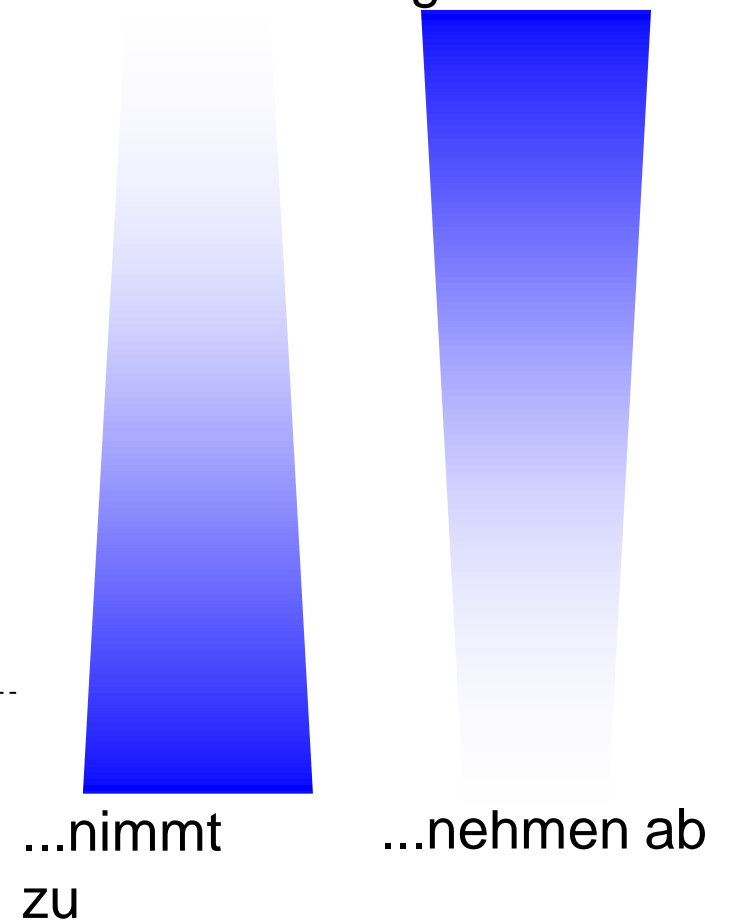
Struktur eines Projekts (Bsp.)



Die Beteiligung im Projektverlauf



Beteiligungs-Tatsächliche
stärke des BR/PR... Gestaltungsmöglichkeiten...



Wechselwirkung zu einer RahmenBV zur Einführung, Nutzung und Änderung von Informations- und Kommunikationstechnik(IKT)-Anwendungen?

SAP-Betriebsvereinbarung

SAP-Betriebsvereinbarungen sollten umfassen:

- **Rahmenbetriebsvereinbarung** zur grundsätzlichen Regelung des Systems mit Regelungen über Vorgehensweisen bei Release- oder Systemwechseln oder bei Änderungen im Bereich beschäftigtenbezogener Daten
- **Einzelbetriebsvereinbarungen** mit detaillierten Regelungen zu Besonderheiten in einzelnen Modulen oder Komponenten

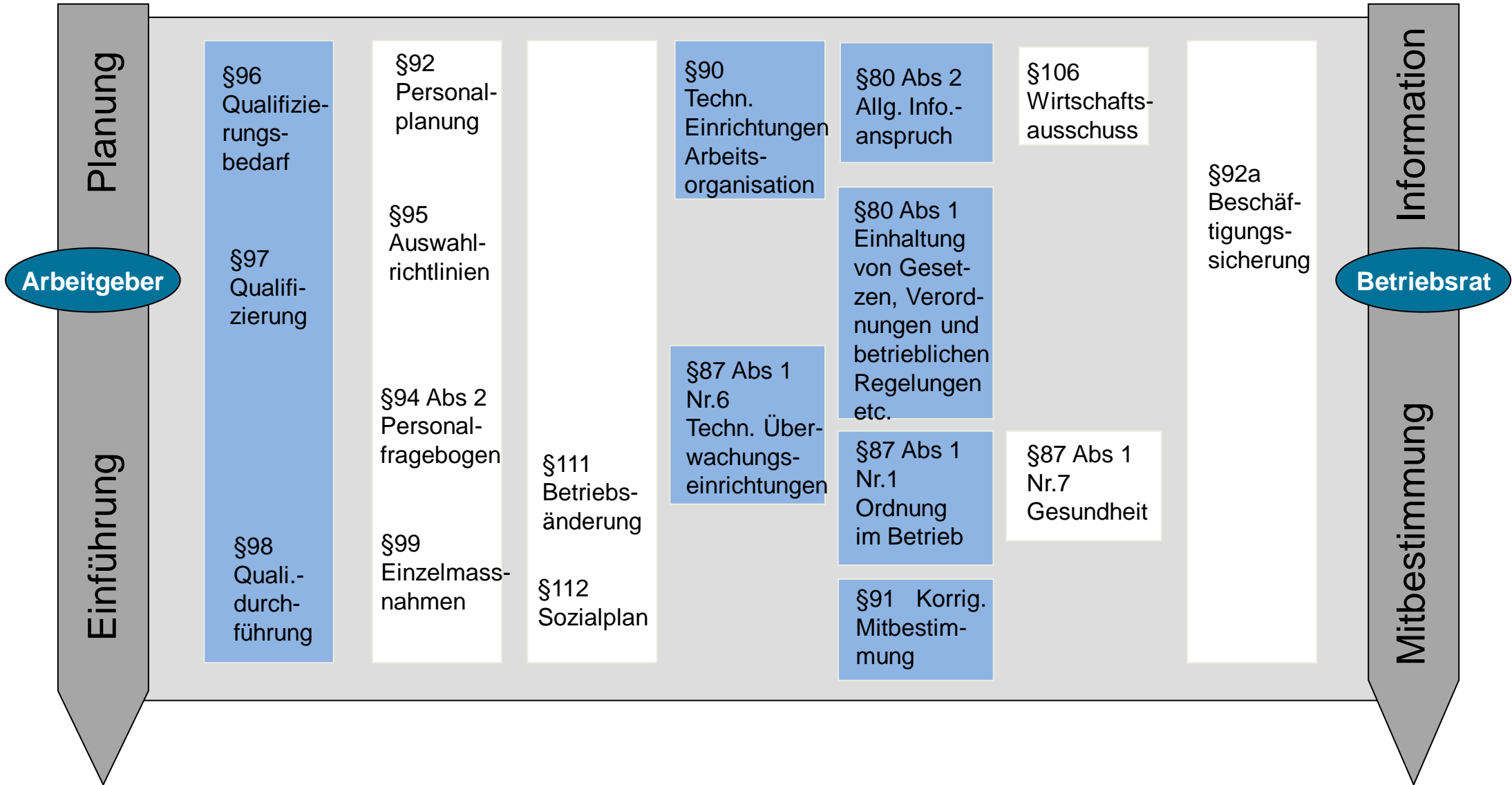
**Worauf kommt es uns
und den Beschäftigte
besonders an?**

Schutz der Beschäftigten

Arbeitsverdichtung vermeiden
Rationalisierungsschutz
Leistungs- & Verhaltenskontrolle untersagen
Qualifizierungsangebote sicherstellen
Qualifizierungsqualität definieren ↳ Webtraining
Verfahren zur Erhebung von Leistungslichte
Barrierefreiheit sicherstellen
Arbeitsplatzanalyse: Gefährdungsbeurteilung, hohe psychische Belastung
Softwareergonomie
Verfahren bzgl. notwendiger Organisationsänderung
Welche Einsatzbereiche welche Nutzerkreise
Wo werden die Daten verwendet
Zugriffsrechte für den BR/PR
↳ Kontrolle durch den BR/PR
Externen Sachverständigen + Qualifizierung für PR/BR
Datenschutz Grundsätze
Auskunftsrecht der Beschäftigten sichern/gestalten

Regelungsthemen
Zugriffsrechte im Sinne des BDSG
Erforderlichkeit / Gesetzesregeln
für Personaldaten [Bsp Landesdaten
Schutz
Landespersonalver-
waltungs GG
betriebliches Datenschutz-
konzept einbinden
Verfahrensverzeichnis vorlegen
Systemdokumentation
• Personenbezogene Daten
• personenbeziehbar Daten
• Verfahrensdaten aus den Prozessen
der Abläufe
• Datenfelder
• Zugriffsrechte
Auswertungen nur mit GG-Grundlage
wenn Personenbezogen
Was darf mit einer Auswertung
gemacht werden?

BetrVG: Mitbestimmung SAP / EDV



Mögliches Vorgehen des BR / PR

1. Ermittlung von **Art und Umfang des anzuschaffenden Systems** und die mit der Einführung **verfolgten Ziele** des Arbeitgebers.
2. Aneignung des erforderlichen Hintergrundwissen
 - Welche **Auswirkungen** kann die Einführung und Nutzung für die betroffenen Beschäftigten haben?
 - Welche **Möglichkeiten** gibt es, die Systemnutzung im Interesse der betroffenen Beschäftigten zu gestalten
 - Welche **Rechte und Pflichten** haben Betriebsräte im Zusammenhang mit der Einführung und Nutzung?
3. Zielbestimmung im BR auf der Grundlage der in Schritt 1 und 2 gewonnenen Erkenntnisse und Fixierung in Form eines **Zielpapiers** (soziales Pflichtenheft)
4. Diskussion des **sozialen Pflichtenheftes** mit dem Arbeitgeber
5. Erstellung **Vereinbarungsentwurf**
6. **Verhandlung** der Vereinbarung



Gewusst wie!
Wenn die Segel getrimmt sind,
kann der Wind ruhig
schärfer werden.

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**